

# Netzwerk *Luzerner Wald*

**Wettbewerbsfähige  
Regionale Organisationen  
im Luzerner Wald**

*Januar 2006*



- > **40'000** *Hektaren Wald*
- > **30'000** *Einzelparzellen*
- > **12'000** *Waldeigentümer/-innen*

Diese Eigentumsstruktur erschwert die Waldbewirtschaftung im Kanton Luzern. Viele Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer sind kaum organisiert und haben wenig Zugang zum Markt. Oder sie können mangels Professionalität und Selbständigkeit nicht zweckmässig handeln. Weil die Produktionskosten steigen und der Holzerlös ständig sinkt, zahlt sich die Arbeit im Wald nicht mehr aus. Mehr und mehr Waldeigentümer ziehen sich aus der Bewirtschaftung zurück. Mit neuen Netzwerken wird im Luzerner Wald die Wende geschafft.

# Die Arbeit im Wald *soll sich wieder lohnen*



Bild G. Fenten

**Für alle! Das ist aber nur möglich, wenn die strukturelle Kleinräumigkeit überwunden wird und sich Waldeigentümer zu Regionalen Organisationen (RO) zusammenschliessen.**

## > *Das Prinzip:*

### **Im Luzerner Wald entstehen privat organisierte RO.**

- Sie erfüllen einen festgelegten Standard.
- Sie sind – je nach Bedürfnissen – unterschiedlich gestaltet.
- Sie werden in der Aufbauphase staatlich gefördert.
- Das Eigentum am Wald bleibt bestehen.
- Die Waldeigentümer entscheiden, ob sie die Arbeiten selber ausführen oder ausführen lassen. Sie vermarkten das Holz gemeinsam.

## > *Der Standard:*

### **Die RO sind private Unternehmen.**

- Die Waldbewirtschaftung steht im Vordergrund.
- Die Planung erfolgt eigentumsübergreifend.
- Das Recht zur Holznutzung ist geregelt und kann der RO übertragen werden.
- Die Ökostandards (naturnaher Waldbau, Artenvielfalt) werden eingehalten.
- Eine Forstfachperson führt das Unternehmen.



# Die ideale *Regionale Organisation*

## > Trägerschaft

Waldeigentümer schliessen sich zusammen.

## > Grösse

Zu Beginn bringen mindestens 30 Waldeigentümer mindestens 500 Hektaren Wald und die Nutzung von 5'000 m<sup>3</sup> Holz ein. Nach der vierjährigen Aufbauphase soll die Eigenwirtschaftlichkeit erreicht werden. Dazu ist die RO auf 1'500 - 2'000 Hektaren organisierte Waldfläche mit 15'000 - 20'000 m<sup>3</sup> Holznutzung zu erweitern.

## > Rechtsform

Organisation mit verbindlicher Rechtsform, mit handlungsfähigen Führungsstrukturen und transparenter Beteiligung und Mitsprache der Waldeigentümer.

## > Leistungen

Holzabsatz und bei Bedarf Waldbewirtschaftung im Auftrag der Eigentümer, Dienstleistungen für private und öffentliche Körperschaften.

## > Finanzierung

Mehrertrag/Minderaufwand durch grössere Holz mengen und Bewirtschaftungseinheiten. Erträge aus Dienstleistungen und Beitrag des Kantons an die professionelle Betreuung und Beratung der Mitglieder (Beförderung). In der Aufbauphase mit leistungsbezogenen Strukturbeiträgen.



Bild VSFU/Lignum

## Diese Formen *stehen zur Wahl*



Bild Hans Kern/Lignum

## > Eigentumsübergreifende Zusammenarbeit:

Waldeigentümer bilden eine gemeinsame Organisation und bestimmen ein geschäftsführendes Organ mit einer Forstfachperson.

## > Mandat an einen Forstbetrieb:

Waldeigentümer übertragen Geschäfte und Kompetenzen an einen bestehenden Forstbetrieb.

## > Mandat an die Holzkette:

Waldeigentümer oder ihre RO arbeiten bei der Planung, Holzernie und Holzvermittlung mit den Agenturen der Holzkette zusammen.

# In vier Etappen *zum Ziel*



## > *Projektskizze*

Eine regionale Gruppe erarbeitet Grundlagen. Bund und Kanton prüfen die Eingabe und entscheiden über die Finanzierung eines Vorprojektes.

## > *Vorprojekt*

Vertiefte Abklärungen zum Geschäftsmodell, Leistungsumfang sowie zur Finanzierung und Geschäftsführung.

## > *Gründung der Trägerschaft*

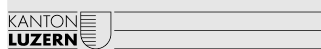
Sofern das Vorprojekt von Bund und Kanton genehmigt wird, kann die Trägerschaft der Waldeigentümer gegründet werden.

## > *Umsetzung des Projektes*

Während vier Jahren wird die organisierte Einheit erweitert. Ein einmaliger Beitrag wird durch leistungsbezogene Beiträge ergänzt.

## > **Wir suchen Sie. Und wir helfen Ihnen weiter.**

Haben Sie Interesse? Fragen?  
Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf:



### **Landwirtschaft und Wald (lawa)**

Centralstrasse 33, Postfach  
6210 Sursee  
Telefon 041 925 10 00  
Telefax 041 925 10 09  
lawa@lu.ch  
www.lawa.lu.ch

### **Verband Luzerner Waldeigentümer**

Schellenrain 5  
6210 Sursee  
Telefon 041 925 80 44  
info@luzernerwald.ch  
www.luzernerwald.ch

**Je mehr  
Waldeigentümerinnen  
und Waldeigentümer  
zusammenarbeiten,  
*umso zweckmässiger kann der  
Wald bewirtschaftet werden,  
umso höher der Ertrag,  
umso zufriedener die Akteure,  
umso stärker wird die  
Branche.***



LUZERNER WALDEIGENTÜMER

> Landwirtschaft und Wald **lawa.lu.ch**